

## Stellenausschreibung

Das IFT Institut für Therapieforschung ist ein unabhängiges, gemeinnütziges Forschungsinstitut im Bereich der Evaluationsforschung. Aufgabenschwerpunkt ist die Forschung zu substanzbezogenen Störungen (Alkohol, Tabak, illegale Drogen und Medikamente) sowie pathologischem Glücksspielen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt das IFT die Stelle der

### Arbeitsgruppenleitung „Epidemiologie und Diagnostik“ (m/w/d)

im Umfang von **50% einer Vollzeitstelle (19,5 Wochenstunden) in unbefristeter Anstellung**. Eine Aufstockung der Stelle bis zur Tätigkeit in Vollzeit ist in Abhängigkeit von der Projektlage möglich und gewünscht. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TVöD-Bund zuzüglich einer Altersvorsorge gemäß VBLU und dem Angebot einer betrieblichen Krankenzusatzversicherung.

Die Forschungstätigkeiten des IFT werden überwiegend aus öffentlichen Mitteln gefördert, u.a. durch Behörden des Bundes und der Länder, durch Verbände, die Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht und andere europäische Stellen. Die Schwerpunkte der Arbeitsgruppe „Epidemiologie und Diagnostik“ sind die Bearbeitung des Projekts „Epidemiologischer Suchtsurvey (ESA)“, das vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird, sowie Schätzungen des Umfangs und Trends des Substanzkonsums und seiner Folgen, Analysen substanzbezogener Morbidität und Mortalität und die Evaluation gesundheitspolitischer Maßnahmen.

### Diese Aufgabenbereiche erwarten Sie

- Leitung der Arbeitsgruppe „Epidemiologie und Diagnostik“
- Eigenverantwortliche Beantragung, Verhandlung und Durchführung von Projekten im Bereich Epidemiologie und Diagnostik
- Personalführung
- Anteilige Haushaltsverantwortung und Finanzkontrolle über die laufenden Projekte
- Erstellung von Berichten und von Publikationen in der wissenschaftlichen Fachpresse
- Kooperation mit Institutionen des Bundes und der Länder sowie (Fach-)Verbänden
- Aktive Teilnahme an Ausschüssen und Tagungen.

### Wir wünschen/erwarten uns von Ihnen

- Sehr gute Kenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden
- Routinierter Umgang mit skriptbasierter Statistik-Software (Stata, SPSS, R)
- Sehr gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Fundierte EDV-Kenntnisse (Office)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse im Bereich Substanzkonsum und substanzbezogene Störungen sind wünschenswert.

### Was wir Ihnen bieten

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Modernes Ambiente und gute Verkehrsanbindung

Sie werden in ein harmonisches Team mit flachen Hierarchien eingebunden und haben damit ein hohes Maß an Eigeninitiative und -verantwortung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen, die Sie bitte mit dem Stichwort „05-2021 AGL Epidemiologie“ bis **25.06.2021** per E-Mail an [bewerbung@ift.de](mailto:bewerbung@ift.de) senden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Prof. Dr. Ludwig Kraus, Tel. 089-360 804 30, [kraus@ift.de](mailto:kraus@ift.de)

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können.